

PLANZEICHENERLÄUTERUNG UND
SCHRIFTLICHE FESTSETZUNGEN ZUM
BEBAUUNGSPLAN "SCHIESSMAUER"
IN HARDHEIM

MASSTAB 1: 500

PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN NACH BUNDESBAUGESETZ (BBAUG)
UND BAUNUTZUNGSVERORDNUNG BAUNVO

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- (§9 ABS.1 NR.1 BBAUG)
- 1.1 **WA** ALLGEMEINES WOHNGEBIET (§4 BAUNVO)
- 1.11 VOM ABS.2 WERDEN DIE NR.2 UND 3 NICHT BESTANDTEIL DES BEBAUUNGSPLANES
VOM ABS.3 WERDEN DIE NR.2,3,4,5 UND 6 NICHT BESTANDTEIL DES BEB.

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- (§9 ABS.1 NR.1 BBAUG)
- 2.1 **II** ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (ALS HÖCHSTGRENZE)
- 2.2 **04** GRUNDFLÄCHENZAHL
- 2.3 **08** GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- 2.4 **12,50** MAX. FIRSTHÖHE METER
- 2.5 **6,50** MAX. TRAUFGHÖHE METER GEMESSEN AM
SCHNITTPUNKT DER AUSSENWAND MIT DER DACHHAUT
- 2.6 DIE ERDGESCHOSSFUSSBODENHÖHE EFH WIRD AUF MAX. 1,00 METER ÜBER DEM
VORHANDENEN NATÜRLICHEN GELÄNDE FESTGELEGT. GEMESSEN AM TIEFSTEN GELÄNDEPUNKT.

3. BAUWEISE UND ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN, STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN

- (§9 ABS.1 NR.2 BBAUG)
- 3.1 **ED** OFFENE BAUWEISE NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
- 3.2 BAUGRENZE
- 3.3 FIRSTRICHTUNG DER HAUPTGEBÄUDE (ZWINGEND) SOFERN KEINE FIRSTRICHTUNG FESTGELEGT WURDE,
SIND DIE GEBÄUDE SENKRECHT ODER PARALLEL DER BAUGRENZE ZULÄSSIG.

4. STELLPLÄTZE UND GARAGEN (§9 ABS.1 NR.4 BBAUG)

- 4.1 GARAGEN SIND NUR INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN ZULÄSSIG.
- 4.2 **PRIV. STPL.** PRIVATE STELLPLÄTZE

5. FLÄCHEN DIE VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTEN SIND (§9 ABS.1 NR.10 BBAUG)

- 5.1 SICHTWINKELFLÄCHEN
- 5.2 DIE FESTGESETZTEN SICHTWINKELFLÄCHEN SIND VON JEDLICHER SICHTBEEINTRÄCHTIGUNG IN EINER
HÖHE VON 0,70 m AB FAHRBAHNOBERKANTE FREIZUHALTEN.

6. VERKEHRSFLÄCHEN (§9 ABS.1 NR.11 BBAUG)

- 6.1 STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
- 6.2 WEGFLÄCHEN MIT BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG (WOHNWEG BEFAHRBAR)
- 6.3 WEGFLÄCHE (GEHWEG)
- 6.4 **P** ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE
- 6.5 VERKEHRSGRÜN
7. ZU- UND AUSFAHRTVERBOT

8. ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE

- 8.1 KINDERSPIELPLATZ

9. MIT LEITUNGSRECHT ZU BELASTENDE FLÄCHEN (§9 ABS.1 NR.21 UND ABS.6 BBAUG)

- 9.1 LEITUNGSRECHT KANAL, WASSERLEITUNG — DER GEMEINDE
- 9.2 LEITUNGSRECHT DRAINAGE — DER GEMEINDE

10. FLÄCHEN FÜR DAS ANPFLANZEN VON BÄUMEN MIT BINDUNG FÜR DIE BEPFLANZUNG (§9 ABS.1 NR.25 BBAUG)

- 10.1 STANDORT FÜR DAS ANPFLANZEN VON BÄUMEN (ZWINGEND)

11. FLÄCHEN FÜR STÜTZMAUERN (§9 ABS.6 BBAUG)

- 11.1 STÜTZMAUER

ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN

12. ÄUSSERE GESTALTUNG DER GEBÄUDE (§73 ABS.1 NR.1 LBO)

- 12.1 DIE VERWENDUNG LEUCHTENDER UND REFLEKTIERENDER FARBEN UND MATERIALIEN
AN GEBÄUDEN IST NICHT ZULÄSSIG.
DOPPELHÄUSER SIND IN FORM, FARBE UND MATERIALIEN EINANDER ANZUPASSEN.

13. DACHFORM DACHNEIGUNG DACHGESTALTUNG (§73 ABS.1 NR.1 LBO)

- 13.1 **SD, WD** DIE DACHNEIGUNGEN ERGEBEN SICH AUS DEN EINTRAGUNGEN IN DEN NUTZUNGSSCHABLONEN
SATTELDACH, WALMDACH
- 13.2 DOPPELHÄUSER SIND MIT EINHEITLICHER DACHNEIGUNG AUSZUFÜHREN
- 13.3 ES SIND NUR NATURROTE U. ROTBRAUNE BIS DUNKELBRAUNE DACHEINDECKUNGSMATERIALIEN IN ZIEGELFORM ZULÄSSIG.

14. ANTENNEN (§73 ABS.1 NR.3 LBO)

- 14.1 MEHR ALS EINE AUSSENANTENNE JE GEBÄUDE IST UNZULÄSSIG

15. GESTALTUNG DER GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN (§73 ABS.1 NR.5 LBO)

- 15.1 VORGÄRTEN DÜRFEN NICHT ALS ARBEITS- ODER LAGERFLÄCHEN GENUTZT WERDEN, SONDERN SIND ALS
GRÜNFLÄCHEN ODER GÄRTNERISCH ANZULEGEN UND ZU UNTERHALTEN.

16. EINFRIEDIGUNGEN (§73 ABS.1 NR.5 LBO)

- 16.1 EINFRIEDIGUNGEN DÜRFEN ENTLANG VON VERKEHRSFLÄCHEN EINE HÖHE VON 1,00 METER ÜBER STRASSENHÖHE
NICHT ÜBERSCHREITEN. DIE EINSCHRÄNKUNG IM BEREICH DER SICHTWINKELFLÄCHEN IST ZU BEACHTEN. NR. 5.2

DARSTELLUNGEN OHNE FESTSETZUNGSCHARAKTER

17. GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZEN

18. RÄUMLICHER GELTUNGSBEREICH

- 18.1 GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSEBEREICHES

DIE GEMEINDE	DIE PLANFERTIGER	FERTIGSTELLUNGSDATUM
DER BÜRGERMEISTER	HOHMANN+SÖLCH DIPL. INGE. FREIE ARCHITEKTEN GARTENSTR. 2 TEL. 1524 6969 HARDHEIM	24.9.1984 ANLAGE 1 FERTIGUNG 1